

### **Info zu den Vorbildern:**

Gruppe 5 Fahrzeuge der Jahrgänge ca. 1972 – 1982; extrem verbesserte Touren- und GT-Fahrzeuge, keine offenen Rennsportwagen. Wir wünschen uns vor allem alle Fahrzeuge, die in der DRM gefahren sind, am Start zu sehen. Ford Capri und Escort, BMW 320 und 3,5 CSL, Porsche 935 und Lancia Beta MC sind die Fahrzeuge, die wir uns hauptsächlich vorstellen, dazu aber auch Fahrzeuge aus der WM, der IMSA (z. B. der Mustang - nicht GTP! - oder die Greenwood-Corvette) und aus anderen Gruppe 5 Serien wie Japan oder Australien.

Ein originalgetreues Design (Decals und Lackierung) ist erforderlich. Da wir keine doppelten Lackierungen am Start haben möchten, bitten wir um kurze Mitteilung, welche Version ihr gerne bauen möchtet. Doubletten die im Original vorkamen sollten sich wenigstens in der Startnummer unterscheiden.

### **Karosserie:**

Hartplastik, GFK oder Resin im Maßstab 1/24 oder 1/25.

Der Heckspoiler darf flexibel (z. B. mit Gummi-Haltern) angebracht werden, er muss aber in der Position sein, wie er gemäß der originalen Vorbild-Fahrzeuges verbaut war. Das Kürzen des Fronspoilers bzw. der Front zwecks Montage ist bis Unterkante Schweller erlaubt.

Der Fahrereinsatz muss dreidimensional sein inkl. eines separaten Fahrerkopfs aus Kunststoff / Resin. Full-Scale kann wer will, ist aber kein Muss. Wir freuen uns über schöne, detail- und originalgetreue Fahrzeuge.

Leitkiel, Räder sowie alle übrigen Chassis-Komponenten müssen in der Draufsicht verdeckt sein.

Das Ausschleifen der Karosserie ist erlaubt.

### **Fahrwerk:**

Das Fahrwerk ist frei jedoch ohne Heckfederung.

Heckfederung und sogenannter „Doppelwackel“ sind verboten! Einzelradaufhängung verboten!

Schrauben und Hülsen sind freigestellt.

### **Bodenfreiheit:**

Die Mindestbodenfreiheit beträgt vor, während und nach dem Rennen min. 1mm; Gemessen wird am tiefsten Punkt (Gilt auch für die Karosserie).

### **Spurbreite:**

maximal 85mm

Die Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie abgedeckt sein

### **Schleifer / Leitkiel:**

Schleifer, Schrauben, und Motorkabel sind freigestellt Leitkiel nur aus Kunststoff zugelassen; zudem ist nur 1 Leitkiel pro Fahrzeug zugelassen.

### **Motor / Bahnspannung:**

Zulässig sind nur der Fox (Plafit), der F10 (Sakatsu), der FOX10 (Jens/Slotvision/Werk/JP), der Fuchs 1 sowie das baugleiche Pendant vom Bleck-Center, original, mit entsprechenden Aufkleber und ungeöffnet.

Es wird je nach Bahnbeschaffenheit bei 10,0V- 11,5V gefahren

**Achsen / Getriebe:**

Achsübersetzung freigestellt.

Lager freigestellt.

Achsen Vollmaterial (Material frei)

Jegliche Art von Differenzialen sind verboten.

**Felgen und Reifen:**

Felgenart freigestellt.

Reifen vorne Moos/Hartgummi, hinten PU-Reifen. Rundschleifen der Reifen gestattet.

Breite hinten max. 16mm (Felgenringe nicht mitgerechnet); Durchmesser muß an das jeweilige Original angepasst sein.

Reifen / Felgen vorne:

Breite mind. 5mm; Vorderräder müssen auf der Messplatte aufliegen und sich mitdrehen.

Versiegeln der Vorderräder ist zulässig

**Magnet / Gewichte:**

Fahrwerksmagnete sind nicht zulässig Das Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs beträgt 180g, wovon mindestens 50 g auf die Karosserie fallen. Dies gilt über die gesamte Renndauer!

**Allgemeines:**

Wie üblich gilt: „Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten.“ Die Rennleitung entscheidet bei der technischen Abnahme über die Regelkonformität der Fahrzeuge. Die Entscheidungen der Rennleitung sind in allen Belangen bindend!